



Wolbecker Erklärung zum Beginn der neuen Wahlperiode 2020-2025 von Rat und Bezirksvertretung Südost

Wolbeck ist ein liebens- und lebenswerter Stadtteil Münsters mit großer Tradition und Dynamik.

Die CDU ist in Wolbeck bei den Kommunalwahlen des Jahres 2020 mit großer Mehrheit stärkste Partei geworden. Wir sehen dies als Verpflichtung für die kommende Wahlperiode. Wir sehen daraus aber auch, dass ein großer Teil der Menschen den von uns avisierten Projekten zustimmen. Wir können deshalb mit Rückenwind unsere politischen Ziele angehen.

Die Bürger*innen erwarten eine Politik des Zuhörens, des Anpackens, der Verlässlichkeit und der Vertrauenswürdigkeit. Wir tun, was wir sagen. Wir sagen, wovon wir überzeugt sind. Wir hören zu, auch denen, die uns nicht gewählt haben.

Wir begegnen unseren demokratischen Mitbewerber*innen mit Respekt und tolerieren abweichende Meinungen innerhalb der Ortsunion. Auf der anderen Seite erwarten wir dann aber auch, dass Mehrheitsentscheidungen von allen nach außen mitgetragen werden.

Unser Handeln ist am christlichen Menschenbild ausgerichtet. Das schließt den achtungsvollen Umgang mit Mitbürger*Innen anderer Religion oder Weltanschauung ausdrücklich mit ein.

Wir setzen uns, wie gesetzlich verbindlich vorgegeben, für das „öffentliche Wohl“ in Münster im Allgemeinen und in Wolbeck im Besonderen ein.

Wir pflegen Wolbecker Traditionen. Der Stadtteil soll daher auch sein historisch gewachsenes Ortsprofil als Alleinstellungsmerkmal nachhaltig bewahren. So gesehen sind wir im besten Sinn konservativ. Gerade in Zeiten der Krise und Unsicherheit, wie wir sie derzeit erleben, erwarten die Menschen ein solches Zeichen der Beständigkeit.

Die Wolbecker CDU liefert zugleich zeitgerechte Antworten auf die mannigfaltigen Herausforderungen, vor die wir uns in Gegenwart und Zukunft immer wieder neu gestellt sehen. Dabei gilt unsere politische Sorge ganz zentral den Lebens- und Arbeitsperspektiven der jungen Generation. Politik braucht große Ziele, aber auch den Mut, sie realpolitisch an Kriterien der Leistungsfähigkeit eingrenzend zu messen.

Es ist der CDU Wolbeck ein besonderes Anliegen, dass sich die in Wolbeck angesiedelten Wirtschaftsbetriebe aus den Bereichen Handel, Handwerk, Dienstleistungen und Landwirtschaft auf der Grundlage der sozialen Marktwirtschaft gesund weiterentwickeln. Neue Ansiedlungen heißen wir willkommen. Das erhöht die Attraktivität unseres Stadtteils, und dazu wollen wir nach Kräften beitragen. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Förderung eines breit angelegten, einvernehmlichen Miteinanders.

Wolbeck wächst - nicht nur wirtschaftlich und baulich, sondern auch demographisch. Das ist mit neuen Aufgaben verbunden, nicht zuletzt bei der Anpassung der gegebenen Infrastruktur (Verkehr, Schulen, Kindergärten, Kommunikationstechnik u. ä.) und bei der Bereitschaft zur Integration und Inklusion.

Wolbeck soll auch in Zukunft für viele Mitbürger*Innen „Heimat“ sein oder werden. Diese Wertschätzung kommunalen Zusammenhalts führt uns z. B. auch zu Anstrengungen, die CDU auch in den neuen Baugebieten im Norden und Süden Wolbecks politisch fest zu verwurzeln.

Wolbeck ist ein Stadtteil mit einladendem Natur- und Erholungsraum: So ist nicht zuletzt der Tiergarten ein einzigartiges Areal für Freizeit und Erholung, das in dem demnächst noch einzurichtenden Auenpark längs der Angel und des Piepenbaches absehbar seine stadtteilprägende Ergänzung finden wird.

Schon die Erwähnung dieser Naturräume lassen uns nochmals festhalten: Die CDU setzt sich für die Bewahrung der Schöpfung ein. Wir wissen seit Langem warum.

Die CDU zeigt, auch in Wolbeck, wie sich der Umweltschutz und die Achtung natürlicher Ressourcen mit der Notwendigkeit verbinden lassen, wirtschaftliche Wertschöpfung zu erzielen.

Wolbeck ist auch ein Ort der Bildung, der Kultur und des Sports. Wir setzen uns für die Qualität und Vielfalt der Wolbecker Schulen ein, unterstützen die Sportvereine bei der Wahrnehmung ihrer Belange und unterstreichen die Bedeutung der vielen kulturellen Veranstaltungen, die zumeist von einem der vielen Wolbecker Vereine organisiert und umgesetzt werden. Deren lebendiges Engagement begrüßen wir ebenso mit Nachdruck wie die kirchlichen Aktivitäten in Wolbeck.

Zur Lebensqualität in Wolbeck gehört, dass Wolbeck auch im digitalen Zeitalter - mit vermehrter Cyberkriminalität - sicher bleibt. Dafür setzen wir uns ein.

Ein hohes Maß an öffentlicher Sicherheit und Ordnung ist die Grundlage für ein Wohlergehen, das wir für Wolbeck nachhaltig erhalten und schützen wollen.

Schließlich setzen wir darauf, dass auch in der Zukunft möglichst viele Wolbecker*innen bereit sind, an der weiteren gedeihlichen Entwicklung des Ortes mit eigenen Beiträgen konstruktiv mitzuwirken. Demokratie lebt vom persönlichen Einsatz.